

Schulinternes Curriculum gemäß Kernlehrplan für den LK Deutsch als Übersichtsraster / Q1+Q2 (Abitur 2023)

Das Curriculum für den LK besteht in der Q1 aus vier Unterrichtsvorhaben (I.-IV.), in der Q2 sind drei Unterrichtsvorhaben vorgesehen (V.-VII.).

Die Obligatorik für das Abitur 2023 erscheint im Folgenden rot.

I. Unterrichtsvorhaben / Q1: Sprachliche Vielfalt im 21. Jhd. / 30 St.

Obligatorische Inhaltsfelder:

- a) Sprache: Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung;
- b) Texte: **komplexe Sachtexte**
- c) Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext

| Inhalte | Kompetenzen (Rezeption und Produktion) | Material |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Varietäten in verschiedenen Erscheinungsformen vergleichen und ihre gesellschaftliche Bedeutsamkeit beurteilen (Hochsprache, Dialekt, Jugendsprache, Soziolekt, Migration und Sprachgebrauch) - Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache: Sprache – Denken – Wirklichkeit: Zur Aktualität der Sapir – Whorf – Hypothese (Abiturvorgabe 2023) und Medieneinflüsse differenziert untersuchen <p>Klausur: IIA: Analyse eines Sachtextes (vgl. B6) oder IIB: Vergleichende Analyse zweier Sachtexte (vgl. B8)</p> | <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachvarietäten in ihrer gesellschaftlichen Bedeutung analysieren - Funktionen der Sprache für den Menschen benennen - Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache untersuchen - Phänomene von Mehrsprachigkeit erläutern - die sprachliche Darstellung in Texten beurteilen sowie die normgerechte Sprachverwendung prüfen und überarbeiten (R,G,Z) <p>Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Sachtexte analysieren und kriteriengeleitet beurteilen (Inhalt, sprachliche Gestaltung, Wirkung) <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches Handeln unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren - Strategien der Leser- und Hörerbeeinflussung durch rhetorisch gestaltete Kommunikation identifizieren und kritisch beurteilen | <p>Grundlage:</p> <p>tts NRW, weitere Sachtexte</p> |

II. Unterrichtsvorhaben (zwei Unterrichtsreihen) / Q1: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters / 45-55 St.

Obligatorische Inhaltsfelder:

- a) Sprache: Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung
- b) Texte: **zwei strukturell unterschiedliche Dramen**
aus unterschiedlichem historischen Kontext, komplexe Sachtexte
- c) Kommunikation: rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen
- d) Medien: **Bühneninszenierung eines dramatischen Textes**

| Inhalte | Kompetenzen (Rezeption und Produktion) | Material |
|--|--|---|
| <p>a) Gotthold Ephraim Lessing, Nathan der Weise (Obligatorik Abitur 2023)</p> <p>b) Ein zweiter Dramentext (ggf. in Auszügen)</p> <p>Klausur:</p> <p>IA: Eine Dramenszene analysieren (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)</p> <p>oder</p> <p>IIIB: Einen Sachtext zum Drama erörtern (vgl. B3)</p> | <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung von Sprache und Stil in ihrer Wirkung erläutern <p>Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - strukturell unterschiedliche Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren - literarische Texte in literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen einordnen - die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierungen (Epochen, Gattungen) erläutern - die Rezeption von Texten vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren - Ergebnisse der Textdeutung in Analysetexten bzw. durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - rhetorisch ausgestaltete Kommunikation identifizieren und beurteilen <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rezeption und Beurteilung einer oder mehrerer Verfilmung(en) und / oder einer Inszenierung des Dramas bzw. der Dramen | <p>Grundlage:</p> <p>Textausgaben</p> <p>tts NRW</p> |

III. Unterrichtsvorhaben / Q1: Lebensentwürfe in der erzählenden Literatur / 30 St.

Obligatorische Inhaltsfelder:

- a) Sprache: sprachgeschichtlicher Wandel
- b) Texte: **strukturell unterschiedliche Erzähltexte**
- c) Kommunikation: **Autor-Rezipienten-Kommunikation**
- d) Medien: ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage in Auszügen

| Inhalte | Kompetenzen (Rezeption und Produktion) | Material |
|--|--|--|
| <p>Arno Geiger, <i>Unter der Drachenwand</i> (Obligatorik Abitur 2023)</p> <p>Klausur: IA: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)</p> <p>oder</p> <p>IB: Vergleichende Analyse zweier literarischer Texte</p> | <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Wirkung von Sprache und Stil erläutern und beurteilen <p>Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte - in Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten der Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern | <p>Grundlage: Textausgabe</p> |

IV. Unterrichtsvorhaben / Q1:

Spracherwerb – Wie kommt der Mensch zur Sprache? 20 – 25 St.

Obligatorische Inhaltsfelder:

- a) Sprache: Spracherwerbsmodelle und –theorien;
Verhältnis von Sprache – Denken - Wirklichkeit
- b) Texte: **komplexe Sachtexte**

| Inhalte | Kompetenzen (Rezeption und Produktion) | Material |
|---|---|---|
| <p>- Spracherwerbsmodelle und -theorien (ontogenetische und phylogenetische Spracherwerbsmodelle im Vergleich)</p> <p>Klausur: IIB: Vergleichende Analyse zweier Sachtexte</p> <p>oder</p> <p>IV: Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug</p> | <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionen der Sprache für den Menschen benennen - unterschiedliche Modelle und Theorien zum (ontogenetischen und phylogenetischen) Spracherwerb vergleichen - unterschiedliche Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen - die sprachliche Darstellung in Texten beurteilen und überarbeiten / die normgerechte Sprachverwendung prüfen und überarbeiten (R,G,Z) <p>Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten darstellen <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches Handeln unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren | <p>Grundlage:</p> <p>tts NRW, Kapitel B8.1 und B9</p> <p>weitere Sachtexte</p> |

V. Unterrichtsvorhaben / Q2: Bewegte Bilder unserer Zeit – Literaturverfilmungen / 15 St.

Obligatorische Inhaltsfelder:

- a) Sprache: sprachliche Darstellung kriteriengeleitet beurteilen
- b) Texte: komplexe, auch längere Sachtexte
- c) Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext
- d) Medien: **filmisches Erzählen, kontroverse Positionen der Medientheorie**

| Inhalte | Kompetenzen (Rezeption und Produktion) | Material |
|---|---|---|
| <p>z.B.:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verfilmung eines bereits behandelten literarischen Werkes 2. eines weiteren literarischen Werkes 3. arbeitsteilige Gruppenarbeit: Verfilmungen verschiedener literarischer Werke und Präsentation | <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren <p>Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Sachtexte vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Film in seiner narrativen Struktur und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen - kontroverse Positionen der Medientheorie zum gesellschaftlichen Einfluss medialer Angebote vergleichen und diese vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen erörtern - sich Informationen aus verschiedenartigen Quellen beschaffen, bewerten und darbieten | <p>Grundlage:</p> <p>tts NRW, Kapitel B4 / ggf. B5</p> |

**VI. Unterrichtsvorhaben / Q2: Traditionen und Traditionsbrüche in Literatur und Gesellschaft
ca. 30 St.**

Obligatorische Inhaltsfelder:

- a) Sprache: sprachgeschichtlicher Wandel
- b) Texte: **strukturell unterschiedliche Erzähltexte** aus unterschiedlichen historischen Kontexten; Sachtexte
- c) Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext
- d) Medien: filmisches Erzählen

| Inhalte: | Kompetenzen (Rezeption und Produktion) | Material |
|---|--|----------------------------|
| <p>z.B.</p> <p>Erich Maria Remarque, <i>Im Westen nichts Neues</i></p> <p>Robert Seethaler, <i>Der Trafikant</i></p> <p>auch Novellen, Kurzgeschichten u.a. Kurzprosa</p> <p>Klausur: IA: Analyse eines literarischen Textes (mit weiterführendem Schreibauftrag) oder: IIIB: Erörterung eines Sachtextes mit Bezug auf einen literarischen Text</p> | <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen <p>Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter Berücksichtigung gattungstypischer Formen und poetologischer Konzepte analysieren - literarische Texte in literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen einordnen - die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierungen (Epochen, Gattungen) erläutern - Methoden verschiedener Analyseverfahren anwenden und Ergebnisse darstellen <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat) unter Nutzung von Visualisierungsformen adressatengerecht präsentieren | <p>Textausgaben</p> |

VII. Unterrichtsvorhaben / Q2: Lyrik im historischen Längsschnitt unter besonderer Berücksichtigung zentraler Themen und Motive expressionistischer Gedichte, 30 – 40 St.

Obligatorische Inhaltsfelder:

- a) Sprache: sprachgeschichtlicher Wandel
- b) Texte: **lyrische Texte zu einem Themenbereich im historischen Längsschnitt**
- c) Kommunikation: Autor – Rezipienten – Kommunikation in literarischen Texten

| Inhalte | Kompetenzen (Rezeption und Produktion) | Material |
|--|--|---|
| <p>„Unterwegs sein“ – Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart (Obligatorik Abitur 2023)</p> <p>Klausur: IB: Vergleichende Analyse zweier literarischer Texte (vgl. B2)</p> | <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachlich-stilistische Mittel im Hinblick auf ihre Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und differenziert beurteilen <p>Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - lyrische Texte im historischen Längsschnitt unter besonderer Berücksichtigung der Formen lyrischen Sprechens analysieren - literarische Texte in literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen einordnen - die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierungen erläutern - in Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren - literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten | <p>Grundlage:</p> <p>tts NRW</p> <p>weitere Sachtexte</p> |